

Gemeinde: Nur her, mein liebstes Vögelein,
Wir wollen nicht mehr traurig sein
Und schlafen liegen bleiben,
Vielmehr, bis daß die Morgenröt'
Durchleuchtet diese Wälderöd',
In Gottes Lob vertreiben;
Laß dein Stimmlein laut erschallen,
Denn vor allen kannst du loben
Gott im Himmel, hoch dort droben!

Aus: „Simplicissimi Lebenswandel“, Nürnberg 1713, Bd. I.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Anton Ernst Kopp (1717):

„Die Psyche ladet die Waldvögelein zum Lobe Gottes ein“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.

Aus: „Gläubiger Kinder Gottes Engels-Singschule“, eröffnet v. Johann Dietrich Herrichen. (A.-T.) Melodien von Anton Ernst Kopp in Schemnitz (Ungarn). Ulm 1717. Text von Heinr. Reimann.

Ihr kleinen Vögelein, ihr Waldergöckerlein,
Ihr süßen Sänglerlein, stimmt mit mir überein:
Ich will den Herren preisen mit meinen Liebesweisen,
Ich will von Herzensgrud ihm auf tun meinen Mund.

Spikt euer Schnäbelein, zwingt eu're Stimmlein,
Und fangt an, groß und klein, auf's lieblichste zu schrei'n.
Ich will durch euer Singen mich zu dem Schöpfer schwingen,
Ich will durch eu'ren Ton hinauf zu Gottes Sohn.

Drum stimmet mit mir ein, ihr süßen Vögelein,
Ihr kleinen Pfeiferlein, ihr Wundersängerlein!
Gott Lob! ist mein Erschallen, Gott Lob! ist eu'r Erschallen:
Gott Lob! ist mein Gesang. Gott Lob! sei euer Klang.

Angelus Silesius in: „Heilige Seelentlust“, 1657.

6. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Zwei Chöre:

a) „Dir, dir, Jehova, will ich singen!“

Dir, dir, Jehova, will ich singen:
Denn wo ist doch ein solcher Gott wie du?
Dir will ich meine Lieder bringen:
Ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu,
Daß ich es tu' im Namen Jesu Christ,
So wie es dir durch ihn gefällig ist.

Verleih' mir, Höchster, deine Güte,
So wird gewiß mein Singen recht getan;
So klingt es schön in meinem Liede,
Und ich bet' dich im Geist und Wahrheit an;
So hebt dein Geist mein Herz zu dir empor,
Daß ich dir Psalmen sing' im höhern Chor!

Barth. Crassellius.

b) „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!“ Schluß-
fuge aus der Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frl. Gertrud Sachse, Kgl. Hofopernsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Paul Höpner, Organist der St. Lukasirche (i. V.).

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.